



2. Direktwahl des Landrats

2011

Sande

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 014



Sande

An diesem Wahltag fanden
auch die Kommunalwahlen
in Sande statt.

Wahlokai!

Daten und Fakten
rund um die

Wahl des Landrats Friesl.
11.09.2011

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden

Jeweilige lokale Presse

Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)

PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

	3	Alle Wahlvorschläge
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebnisse (insgesamt)
	6	Vergleich der Ergebnisse
	7	Karte mit Wahlbezirken
	8	Ergebnisse Wohngebiete
Wohngebiete alphabetisch:		
<ul style="list-style-type: none">■ Cäciliengroden■ Gödens■ Mariensiel■ Neustadtgödens■ Sande (Ortsteil)		
	11	Ergebnisse Briefwahlbez.
	12	Gültigkeit der Stimmzettel
	13	Wahlräume dieser Wahl
	14	Strukturdaten Bevölkerung

Wahltag

Die Wahlperiode des 2003 gewählten Landrats Sven Ambrosy endete am 31.10.2011. Der Wahltermin für die Wahl eines neuen Landrats musste gemäß § 45 b des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) vom Kreistag des Landkreises Friesland bestimmt werden. Es gab also für den genauen Wahltermin keine Vorgabe vom Landesgesetzgeber.

Allerdings steckte § 80 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) für die Bestimmung eines Wahltermins einen Zeitrahmen ab: innerhalb von sechs Monaten vor Ablauf der Amtszeit des Landrats.

Folglich konnte die Wahl im Zeitraum vom 1.5.2011 bis 31.10.2011 stattfinden. Theoretisch hätte die Wahl auch außerhalb dieses Zeitspanne bestimmt werden können, wenn dadurch eine gemeinsame Durchführung mit einer anderen Wahl möglich gewesen wäre. Das war jedoch nicht der Fall, weil die für den 11.9.2011 geplante Wahl des Stadtrates ohnehin innerhalb des genannten Zeitrahmens lag. Folglich beschloss der Kreistag für diesen Tag die gleichzeitige Direktwahl des Landrats.

Amtszeit

Aufgrund § 55 der zu dem Wahlzeitpunkt geltenden Niedersächsischen Landkreisordnung wurde der neue Landrat für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt (1.11.2011 - 31.10.2019).

Zusammenstellung

Grundlagen für die Ergebnisse sind die Feststellungen der Wahlvorstände in den gebildeten Wahlbezirken. Nicht immer ist aber für Außenstehende erkennbar, für welche Fläche eines Gebietes die Nummer eines Wahlbezirks steht. Selbst die Nennung des Wahlraums ist keine Hilfe, da dieser oftmals nicht im Wahlbezirk liegt. Es werden daher die Wahlergebnisse **zusätzlich nach den**

Wohngebieten in alphabetischer Reihenfolge zusammengefasst, wie diese auch im Bewusstsein der Bevölkerung bestehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt

Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %

Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %

Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurück-gesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen

30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen

20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.

Bewerbungen (Daten und Fotos siehe rechts)

In den Ergebnistabellen sind die Bewerbungen in dieser Reihenfolge aufgeführt (wie auf dem Stimmzettel)

Kurzbezeichnung Vorname und Familienname

Langbezeichnung der Partei bzw. Wählergruppe

SPD Sven Ambrosy

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

CDU Frank Vehoff

Christlich Demokratische Union Niedersachsen



Sven Ambrosy

geboren 1970

Landrat

direkt im
Landkreis
gewählt



Frank Vehoff

geboren 1959

Soldat



Zusammenstellung:

Rudolf Perkams

Mitscherlichstraße 56

26382 Wilhelmshaven

Telefon: 04421/918001 (AB)

E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Amtsperiode

Vorgänger: Landrat Sven Ambrosy
2003 gewählt für 8 Jahre bis zum 31.10.2011
Nachfolge: aufgrund aktueller Fassung der Nds. Kommunalverfassung bis 31.10.2019
(= Ablauf der Wahlperiode des Kreistages)

Wahltag

Mögl. Zeitspanne: innerhalb von 6 Monaten vor Ablauf der Amtsperiode des Vorgängers
(also vom 01.05.2011 bis 31.10.2011)

Festlegung: Kreistag Friesland

Hauptwahl: Sonntag, 11. September 2011

Stichwahl: gesetzlich nicht vorgesehen

Wählbarkeit

Altersgrenze: Mindestalter am Wahltag: 23 Jahre
Höchstalter am Wahltag: 67 Jahre

Aktueller Wohnsitz: keine Einschränkung

Sonstiges: Gewähr für Einhaltung des Grundgesetzes;
allgem. Regelungen für Verlust der Wählbarkeit

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen

Unterstützung: • Unterschriften v. Wahlberechtigten nach Formel:
Mitglieder des Kreistages (42 ohne Landrat) \times 5 = 210
• entbehrlich bei persönlich erneuter Wahl oder
des Trägers bei letzter Wahl zum Landrat

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der EU

Mindestalter: Vollendung des **16.** Lebensjahres am Wahltag

Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem Wohnort** mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt werden, wenn der Mittelpunkt von Lebensbeziehungen nachgewiesen wurde)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Lösung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte eine Stimme.

Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen

Stimmzettel: nur gültig für Wahlort

Wahlgebiet

Wahlkreis: Sande insgesamt als kreisangehörige Gemeinde
Einteilung: 8 Wahlbezirke
Zahl der Briefwahlbezirke 2011: 1
Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit allen Unterschriften der Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.sande.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtlichen Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne

Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Sande

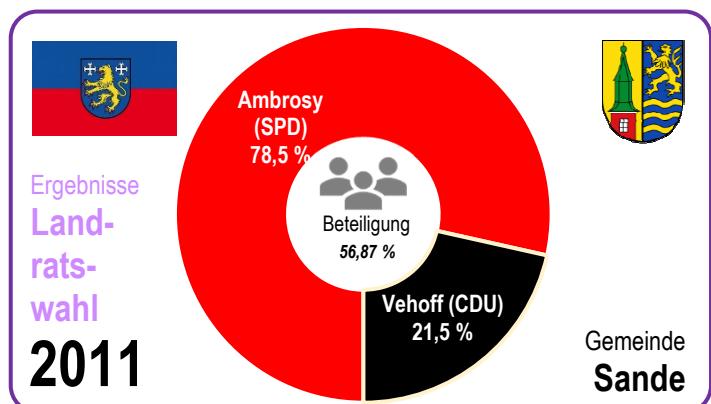
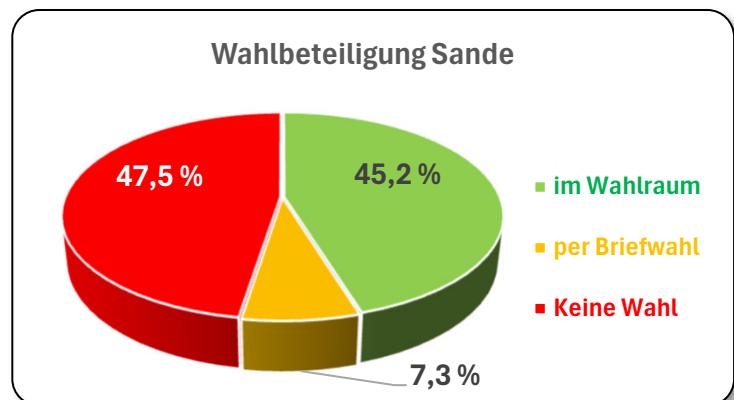
insgesamt

Sande zusammen		insgesamt	
Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl	Briefwahl
		Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
A	Wahlberechtigte	7 647 ↘	7 048 ↘
B	Wählende	4 015 52,50 %	3 460 49,09 %
Auszählungen			
C	ungültige Stimmen	111 2,76 %	94 2,72 %
D	gültige Stimmen	3 904 ↘	3 366 ↘
D1	Sven Ambrosy SPD	3 066 78,53 %	2 664 79,14 %
D2	Frank Vehoff CDU	839 21,49 %	703 20,89 %



Fläche 2011	km ²	Anteil
insgesamt:	44,89	↖
dar. Siedlung	4,81	10,7 %
dar. Verkehr	3,31	7,4 %
dar. Vegetation	35,81	79,8 %

Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 22°
Bewölkung: wolzig



Sande: %-Ergebnisse der Bewerbungen in den Wohngebieten (mit Briefwahl-Anteil)

Gemeinde insgesamt

78,5 %

21,5 %

Cäciliengroden

80,9 %

19,1 %

Gödens

71,7 %

28,3 %

Mariensiel

72,0 %

28,0 %

Neustadtgödens

79,2 %

20,8 %

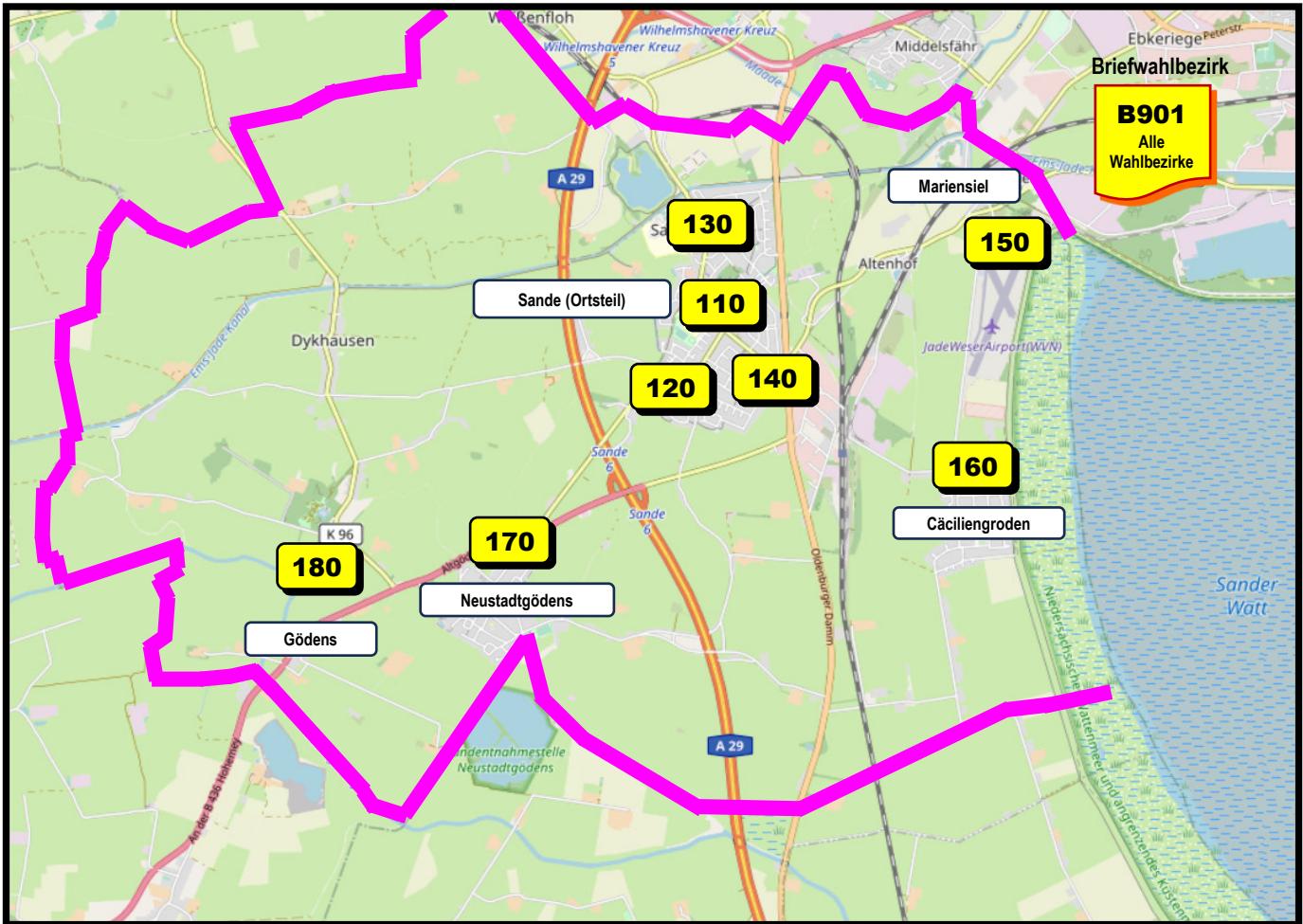
Sande (Ortsteil)

78,7 %

21,4 %

■ Ambrosy (SPD)

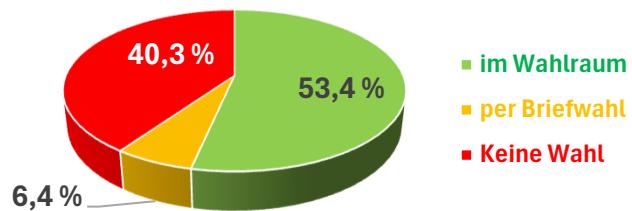
■ Vehoff (CDU)



Kartengrundlage: OpenStreetMap.de

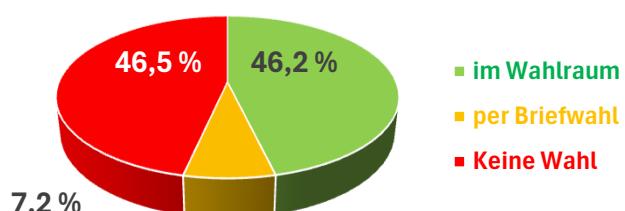
Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahlbeteiligung Cäciliengroden



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	160		Ergebnis im Wahlraum	13,19 %-Anteil Br.-bez. 901			
		Urnенwahl	Briefwahl					
Wählerverzeichnis (Urnенwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Wahlberechtigte P.	1 152	↔	1 073	↔	79	↔	
B	Wählende Personen	688	59,74 %	615	57,32 %	73	92,65 %	
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)								
C	ungültige Stimmen	24	3,52 %	22	3,58 %	2	3,06 %	
D	gültige Stimmen	664	↔	593	↔	71	↔	
E	Even Ambrosy (SPD)	537	80,88 %	484	81,62 %	53	74,72 %	
F	Frank Vehoff (CDU)	127	19,12 %	109	18,38 %	18	25,28 %	

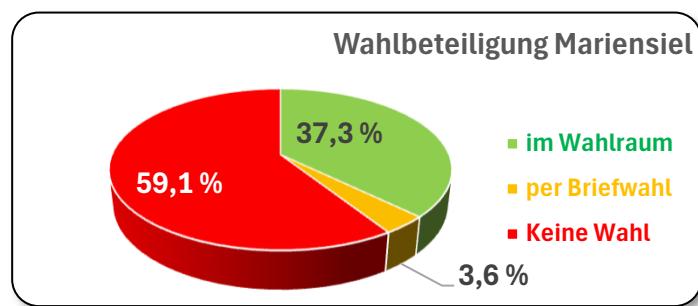
Wahlbeteiligung Gödens



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	180		Ergebnis im Wahlraum	4,84 %-Anteil Br.-bez. 901			
		Urnенwahl	Briefwahl					
Wählerverzeichnis (Urnенwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Wahlberechtigte P.	372	↔	343	↔	29	↔	
B	Wählende Personen	199	53,46 %	172	50,15 %	27	92,65 %	
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)								
C	ungültige Stimmen	6	2,93 %	5	2,91 %	1	3,06 %	
D	gültige Stimmen	193	↔	167	↔	26	↔	
E	Even Ambrosy (SPD)	138	71,72 %	119	71,26 %	19	74,72 %	
F	Frank Vehoff (CDU)	55	28,28 %	48	28,74 %	7	25,28 %	

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Sande

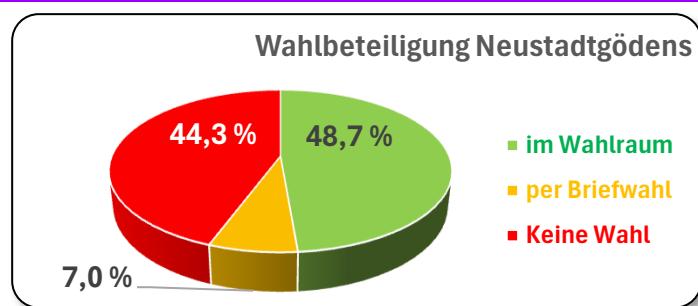
Mariensiel



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	150		Ergebnis im Wahlraum	2,50 %-Anteil Br.-bez. 901			
		Urnенwahl	Briefwahl					
Wählerverzeichnis (Urnенwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Wahlberechtigte P.	381	366	15	15			
B	Wählende Personen	156	142	14	38,80 %	92,65 %		
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)								
C	ungültige Stimmen	4	4	0	2,84 %	2,82 %	3,06 %	
D	gültige Stimmen	151	138	13				
E	Even Ambrosy (SPD)	109	99	10	72,00 %	71,74 %	74,72 %	
F	Frank Vehoff (CDU)	42	39	3	28,00 %	28,26 %	25,28 %	

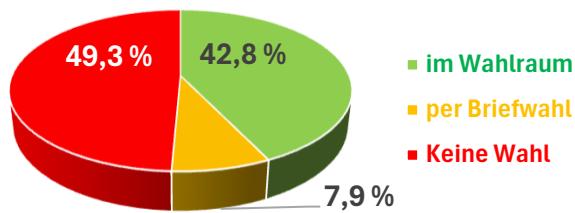
Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Sande

Neustadtgödens



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	170		Ergebnis im Wahlraum	15,53 %-Anteil Br.-bez. 901			
		Urnенwahl	Briefwahl					
Wählerverzeichnis (Urnенwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Wahlberechtigte P.	1 225	1 132	93	1 132	92,65 %		
B	Wählende Personen	682	596	86	55,69 %	52,65 %	92,65 %	
Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)								
C	ungültige Stimmen	18	15	3	2,59 %	2,52 %	3,06 %	
D	gültige Stimmen	665	581	84				
E	Even Ambrosy (SPD)	526	464	62	79,22 %	79,86 %	74,72 %	
F	Frank Vehoff (CDU)	138	117	21	20,78 %	20,14 %	25,28 %	

Wahlbeteiligung Sande (Ortsteil)



Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	110		120		130		140	
		Urnенwahl	Briefwahl	Urnенwahl	Briefwahl	Urnенwahl	Briefwahl	Urnенwahl	Briefwahl
		Ergebnis im Wahlraum	16,53 %-Anteil Br.-bez. 901	Ergebnis im Wahlraum	9,35 %-Anteil Br.-bez. 901	Ergebnis im Wahlraum	19,87 %-Anteil Br.-bez. 901	Ergebnis im Wahlraum	18,20 %-Anteil Br.-bez. 901
Wählerverzeichnis (Urnennwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)									
Wahlberechtigte P.	4 517 ↘	984 ↘	99 ↘	727 ↘	56 ↘	1 057 ↘	119 ↘	1 366 ↘	109 ↘
Wählende Personen	2 290 50,69 %	419 42,58 %	92 92,65 %	309 42,50 %	52 92,65 %	561 53,07 %	110 92,65 %	646 47,29 %	101 92,65 %

Auszählungen (Stimmzettel, Prozentanteil an gültigen Stimmen)									
ungültige Stimmen	59 2,57 %	12 2,86 %	3 3,06 %	2 0,65 %	2 3,06 %	16 2,85 %	3 3,06 %	18 2,79 %	3 3,06 %
gültige Stimmen	2 231 ↘	407 ↘	89 ↘	307 ↘	50 ↘	545 ↘	107 ↘	628 ↘	98 ↘
Even Ambrosy (SPD)	1755 78,67 %	318 78,13 %	66 74,72 %	233 75,90 %	38 74,72 %	455 83,49 %	80 74,72 %	492 78,34 %	73 74,72 %
Frank Vehoff (CDU)	477 21,38 %	91 22,36 %	22 25,28 %	74 24,10 %	13 25,28 %	90 16,51 %	27 25,28 %	135 21,50 %	25 25,28 %

Wahl des Landrats Friesl. am 11.09.2011 in Sande

Briefwahlbezirk 901

Beispiele für die Bewertung ungültiger Stimmzettel

Die wählenden Personen hatten bei der Oberbürgermeisterwahl nur eine Stimme.

Folglich war bei einem Fehler in der Stimmabgabe der Stimmzettel insgesamt ungültig.

Entscheidend für die Beurteilung war, ob der Wille der wählenden Person eindeutig zu erkennen war und ob das Wahlgeheimnis gewahrt wurde.

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landratswahl 2011

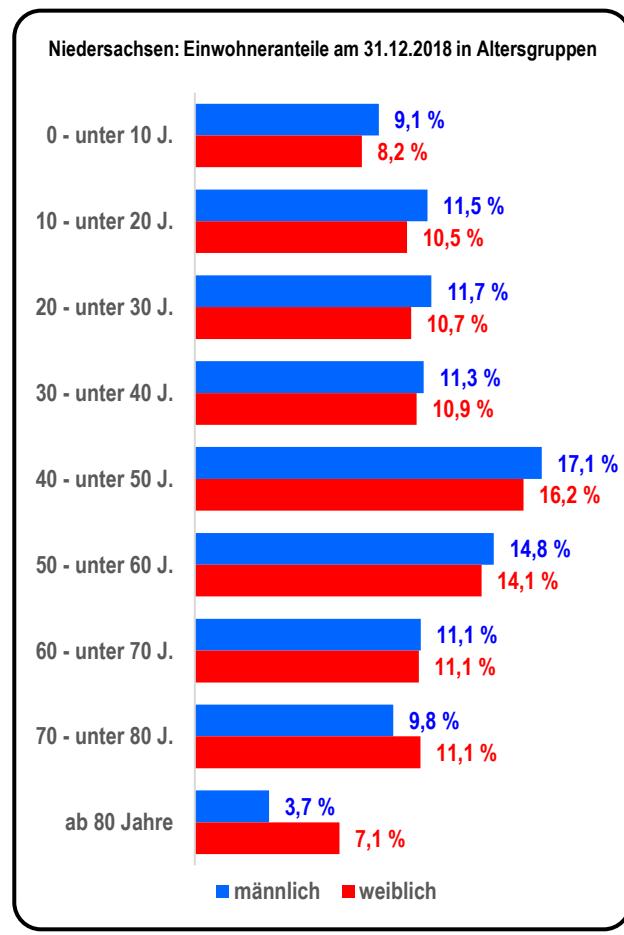
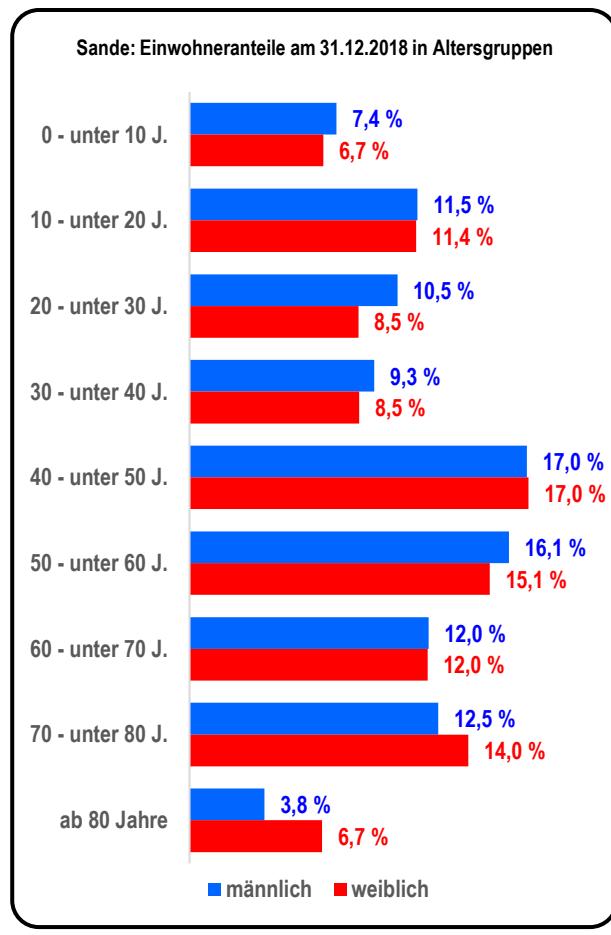
Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
110 Grundschule-Mensa	Falkenweg 3	Sande
120 Grundschule-Raum 8	Falkenweg 3	Sande
130 Grundschule-Raum 9	Falkenweg 3	Sande
140 Grundschule-Raum 10	Falkenweg 3	Sande
150 Zum Alten Fort Mariensiel	Umfangstr. 10	Mariensiel
160 Grunds. Cäciliengroden	Herm.-Schulz-Str. 34	Cäciliengr.
170 Grundsche Neustadtg.	Am Deich 3	Neustadtgödens
180 Schützenhalle Gödens	Gödens 7	Gödens

Sande

Amtliche Einwohnerzahlen

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Sande						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	9 166	↔	4 473	↔	####	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	186	2,03 %	86	1,92 %	100	2,13 %
3 - unter 5 Jahre	139	1,52 %	77	1,72 %	62	1,32 %
5 - unter 6 Jahre	66	0,72 %	26	0,58 %	40	0,85 %
6 - unter 10 Jahre	256	2,79 %	142	3,17 %	114	2,43 %
10 - unter 12 Jahre	175	1,91 %	82	1,83 %	93	1,98 %
12 - unter 15 Jahre	338	3,69 %	171	3,82 %	167	3,56 %
15 - unter 18 Jahre	314	3,43 %	161	3,60 %	153	3,26 %
18 - unter 20 Jahre	221	2,41 %	99	2,21 %	122	2,60 %
20 - unter 25 Jahre	470	5,13 %	257	5,75 %	213	4,54 %
25 - unter 30 Jahre	397	4,33 %	211	4,72 %	186	3,96 %
30 - unter 35 Jahre	384	4,19 %	196	4,38 %	188	4,01 %
35 - unter 40 Jahre	433	4,72 %	220	4,92 %	213	4,54 %
40 - unter 45 Jahre	686	7,48 %	331	7,40 %	355	7,56 %
45 - unter 50 Jahre	873	9,52 %	428	9,57 %	445	9,48 %
50 - unter 55 Jahre	781	8,52 %	380	8,50 %	401	8,54 %
55 - unter 60 Jahre	647	7,06 %	339	7,58 %	308	6,56 %
60 - unter 63 Jahre	361	3,94 %	180	4,02 %	181	3,86 %
63 - unter 65 Jahre	210	2,29 %	96	2,15 %	114	2,43 %
65 - unter 70 Jahre	529	5,77 %	262	5,86 %	267	5,69 %
70 - unter 75 Jahre	750	8,18 %	354	7,91 %	396	8,44 %
75 - unter 80 Jahre	468	5,11 %	206	4,61 %	262	5,58 %
80 - unter 85 Jahre	271	2,96 %	106	2,37 %	165	3,52 %
85 und älter	211	2,30 %	63	1,41 %	148	3,15 %

Vergleich	Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Niedersachsen						
	Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
		insgesamt	Pers. in %	Pers. in %	Pers. in %	Pers. in %	
Alter 0 - unter 3 Jahre	187 755	2,42 %	96 504	2,54 %	91 251	2,30 %	
3 - unter 5 Jahre	132 400	1,70 %	68 094	1,79 %	64 306	1,62 %	
5 - unter 6 Jahre	66 371	0,85 %	34 216	0,90 %	32 155	0,81 %	
6 - unter 10 Jahre	285 854	3,68 %	146 312	3,85 %	139 542	3,51 %	
10 - unter 12 Jahre	159 318	2,05 %	81 663	2,15 %	77 655	1,96 %	
12 - unter 15 Jahre	257 143	3,31 %	131 574	3,46 %	125 569	3,16 %	
15 - unter 18 Jahre	259 264	3,33 %	132 800	3,49 %	126 464	3,19 %	
18 - unter 20 Jahre	176 313	2,27 %	90 535	2,38 %	85 778	2,16 %	
20 - unter 25 Jahre	446 541	5,74 %	230 380	6,06 %	216 161	5,44 %	
25 - unter 30 Jahre	421 107	5,42 %	213 728	5,62 %	207 379	5,22 %	
30 - unter 35 Jahre	423 959	5,45 %	210 845	5,54 %	213 114	5,37 %	
35 - unter 40 Jahre	440 526	5,67 %	218 915	5,76 %	221 611	5,58 %	
40 - unter 45 Jahre	611 529	7,87 %	306 106	8,05 %	305 423	7,69 %	
45 - unter 50 Jahre	683 416	8,79 %	344 981	9,07 %	338 435	8,52 %	
50 - unter 55 Jahre	606 975	7,81 %	305 094	8,02 %	301 881	7,60 %	
55 - unter 60 Jahre	515 915	6,64 %	256 094	6,73 %	259 821	6,54 %	
60 - unter 63 Jahre	297 614	3,83 %	147 806	3,89 %	149 808	3,77 %	
63 - unter 65 Jahre	175 088	2,25 %	86 585	2,28 %	88 503	2,23 %	
65 - unter 70 Jahre	390 192	5,02 %	189 665	4,99 %	200 527	5,05 %	
70 - unter 75 Jahre	486 500	6,26 %	229 055	6,02 %	257 445	6,48 %	
75 - unter 80 Jahre	327 968	4,22 %	143 581	3,77 %	184 387	4,64 %	
80 - unter 85 Jahre	227 486	2,93 %	87 581	2,30 %	139 905	3,52 %	
85 und älter	195 019	2,51 %	51 770	1,36 %	143 249	3,61 %	



Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Sande			
Beschäftigte insgesamt			
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: W70I5103			
	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft		
insgesamt	19 ↘	15 ↘	4 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	3 15,8 %	3 20,0 %	-
25 - unter 45 J.	13 68,4 %	9 60,0 %	4 100,0 %
45 Jahre und älter	3 15,8 %	3 20,0 %	-
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	710 ↘	596 ↘	114 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	90 12,7 %	73 12,2 %	17 14,9 %
25 - unter 45 J.	278 39,2 %	234 39,3 %	44 38,6 %
45 Jahre und älter	342 48,2 %	289 48,5 %	53 46,5 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	692 ↘	384 ↘	308 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	100 14,5 %	62 16,1 %	38 12,3 %
25 - unter 45 J.	324 46,8 %	183 47,7 %	141 45,8 %
45 Jahre und älter	268 38,7 %	139 36,2 %	129 41,9 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	1 675 ↘	697 ↘	978 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	177 10,6 %	77 11,0 %	100 10,2 %
25 - unter 45 J.	633 37,8 %	243 34,9 %	390 39,9 %
45 Jahre und älter	865 51,6 %	377 54,1 %	488 49,9 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	3 096 ↘	1 692 ↘	1 404 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	370 12,0 %	215 12,7 %	155 11,0 %
25 - unter 45 J.	1 248 40,3 %	669 39,5 %	579 41,2 %
45 Jahre und älter	1 478 47,7 %	808 47,8 %	670 47,7 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Sande			
nur in Teilzeit Beschäftigte			
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: W70I5103			
	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft		
insgesamt			
Alter 15 - unter 25 J.			
25 - unter 45 J.			
45 Jahre und älter			
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	41 ↘	11 ↘	30 ↘
Alter 15 - unter 25 J.			
25 - unter 45 J.	19 46,3 %	6 54,5 %	13 43,3 %
45 Jahre und älter	22 53,7 %	5 45,5 %	17 56,7 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	206 ↘	33 ↘	173 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	12 5,8 %	5 15,2 %	7 4,0 %
25 - unter 45 J.	99 48,1 %	17 51,5 %	82 47,4 %
45 Jahre und älter	95 46,1 %	11 33,3 %	84 48,6 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	593 ↘	68 ↘	525 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	20 3,4 %	6 8,8 %	14 2,7 %
25 - unter 45 J.	222 37,4 %	22 32,4 %	200 38,1 %
45 Jahre und älter	351 59,2 %	40 58,8 %	311 59,2 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	840 ↘	112 ↘	728 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	32 3,8 %	11 9,8 %	21 2,9 %
25 - unter 45 J.	340 40,5 %	45 40,2 %	295 40,5 %
45 Jahre und älter	468 55,7 %	56 50,0 %	412 56,6 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sande: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011			
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	501 83,6 %		
Nichtdeutsche	98 16,4 %		
insgesamt	599	278 46,4 %	321 53,6 %
Anteil Einwohner	↳ 6,5 %	↳ 6,2 %	↳ 6,8 %

Sande: Bevölkerungsveränderung 2011			
zusammen männlich weiblich			
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf			
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geburten	58	26	32
Sterbefälle	138	83	55
Saldo	- 80 - 0,9 %	- 57 - 1,3 %	- 23 - 0,5 %
Wanderungen			
Zuzüge	539	266	273
Fortzüge	533	279	254
Saldo	6 0,1 %	- 13 - 0,3 %	19 0,4 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt			
Gesamtsaldo	- 74 - 0,8 %	- 70 - 1,5 %	- 4 - 0,1 %
Einwohnerzahl am Jahresende			
insgesamt	9 166 ↘	4 473 ↘	4 693 ↘
davon Deutsche	8 950 97,6 %	4 374 97,8 %	4 576 97,5 %
davon Nichtdeutsche	216 2,4 %	99 2,2 %	117 2,5 %

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011			
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	541 838 77,3 %		
Nichtdeutsche	159 070 22,7 %		
insgesamt	700 908	344 413 49,1 %	356 495 50,9 %
Anteil Einwohner	↳ 9,0 %	↳ 9,1 %	↳ 9,0 %

Sande: Schwerbehinderte am 31.12.2011			
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: K2401051	Personen	in %	
Einwohner	9 166 ↘	4 473 ↘	4 693 ↘
dar. mit einer Behind.	525		
dar. mit mehreren B.	495		
insgesamt	1 020 11,1 %	556 12,4 %	464 9,9 %
Grad der Behinderung			
insgesamt	1 020 ↘		
50	345 33,8 %		
60	163 16,0 %		
70	117 11,5 %		
80	113 11,1 %		
90	63 6,2 %		
100	219 21,5 %		

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl